

J. Guttentag, Verlagsbuchhdlg.
G. m. b. H.
Berlin W. 35.



Als Fortsetzung wurde versandt:

Veröffentlichungen

des

Kaiserl. Aufsichtsamt für Privatversicherung.

(Jährlich 4 Hefte. Preis pro
Jahrgang M. 6.— ord.)

Heft 1

Apart M. 2.— ord.

Das erste Heft eignet sich vorzüglich zur Gewinnung neuer Abonnenten; wir stellen zu diesem Zwecke gern à cond. Exemplare in reichlicher Anzahl zur Verfügung und bitten, verlangen zu wollen.

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Guttentag'sche Sammlung Preussischer Gesetze.

No. 10.

Einkommensteuergesetz.

Text-Ausgabe mit
Anmerkungen u. Sachregister
von

A. Fernow,

Geh. Ober-Finanzrat und Votr. Rat
im Finanzministerium.

Siebente, verbesserte und
vermehrte Auflage.

Taschenformat. In Ganzleinen
gebunden M. 3.25 ord.

Verwenden Sie sich, bitte, recht intensiv für dieses gangbare Bändchen! Die neue Auflage weist gegenüber der vorhergegangenen wesentliche Verbesserungen auf und berücksichtigt in umfassender Weise die neuere Rechtsprechung. A cond.-Exemplare stehen gern zur Verfügung, und bitten wir, zu verlangen.

Ein Opfer römischer Geistes knechtung

Das ist ein Lied, so durchzogen von leidenschaftlicher, hoffnungsfreudiger Sehnsucht, daß es einen auf's tiefste erschüttert; das klingt bald wie der wilde Aufschrei des gefesselten Sklaven, in dem die Bilder der Freiheit lebendig wurden, dann wieder wie das todesmüde Stöhnen eines, der entsagen will und doch nicht entsagen kann, der entsagen sollte und nun im Kampf mit der Schuld sich aufreibt... Ein Opfer römischer Geistes knechtung.

(Evangel. Kirchenzeitung für Oesterreich.)

In diesen Liedern liegt eine bittere Anklage gegen ein System, das — um mit dem Bruder Martin zu reden — „die besten Triebe, durch die wir werden, wachsen und gedeihen, aus mißverständener Begierde, Gott näher zu rücken, verdammt“.

(Chemnitzer Tageblatt.)

Das ist die Tragik dieses Menschenlebens, das ist das ewige Weinen dieser Lieder: der Zwiespalt zwischen der Annatur der ihm durch seinen Beruf aufgezwungenen Gehorsamkeit und dem Schrei seines Herzens nach dem trauten Glück des eigenen Herdes.

(Monatsblätter für deutsche Literatur.)

Seine Gedichte haben uns angemutet wie eine poetische Illustration zu Luthers Flugschriften gegen die Weltflucht der katholischen Priesterschaft: es klingt aus beiden derselbe Protest der Natur gegen übermenschliche Entmenschung.

(Hamburgischer Correspondent.)

Gedichte von Stefan Ronay

2. Auflage

Gebunden 3 Mark.

2 Exemplare zur Probe für 3 Mark.

Hamburg

Alfred Janssen

AXEL JUNCKER VERLAG IN STUTTGART

Leipzig und Berlin W. Pfalzbürgerstr. 12.

Ich versandte soeben:



ARVID ENCKELL-BRONIKOWSKI

DICHTERSEHNEN-DICHTERSCHMERZEN

Preis M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.75 bar und 7/6.

Ein Werk, das nicht verfehlen wird, bedeutendes Aufsehen zu machen.

In einer sublimen Lebenskunst, die die menschliche Seele zur Schönheit erziehen soll, einer Schönheit, die Liebe und Frieden im Leben bedeutet, erkennt der Verfasser den Weg, auf dem Leben und Kunst ihr gemeinsames Zukunftsideal erreichen sollen: das Schaffen des durch seelische Schönheit geadelten Kunstmenschen.

Ich bitte um freundliche Verwendung!

Probeexpl. bar mit 40%.